

## Newsletter für den 07.12.2023



Irgendwann in diesem Sommer stieß ich auf einen Vers aus dem Hebräerbrief, der mich seitdem nicht mehr loslässt:

**„Wir wollen die Versammlung der Gemeinde nicht verlassen, wie es bei einigen üblich geworden ist, sondern einander mit Zuspruch beistehen.“** (Hebräerbrief 10, 25 nach der Zürcher Bibel)

Unfassbar, dass dieser Satz 2000 Jahre schon dasteht. Er könnte genauso gut heute geschrieben sein, angesichts sinkender Kirchenmitgliedszahlen und sich leerender Kirchengebäude. Immer gab es in der Geschichte Zeiten, in der die Menschen nicht mehr zur Kirche gehören wollten. Mit Sicherheit gab es auch immer Menschen, die sich im Gottesdienst gelangweilt haben – unvorstellbar, dass das nicht so war in Zeiten, in denen der Gottesdienst nicht in der Muttersprache stattfand oder eben ohne Mikrofonanlage, auch wenn es eine der wenigen Abwechslungen vom Alltag gewesen sein mag.

Warum aber sollte man diese Gemeinde nicht verlassen? Warum sollte man sich nicht auch woanders Menschen suchen, die einem Zuspruch geben? Es ist eine Frage des Wollens, sagt der Verfasser des Hebräerbriefes. Wir wollen diese Gemeinschaft nicht verlassen, in der wir auf Menschen treffen, die sich mit den gleichen Worten trösten lassen, die mit den gleichen Texten groß geworden sind und die mit uns singen und beten und auf den gleichen Gott vertrauen.

Pastorin Hanna Jacobs, Leiterin des kirchlichen Dienstes der Diakonie Himmelsthür, hat genau das letztens in einem Vortrag als das Wozu? des Gottesdienstes beschrieben: Nur im Gottesdienst bzw. in der Gemeinde, habe ich die Chance auf einige der immerhin noch 19,5 Mio Menschen zu treffen, die mit mir diesen Glauben teilen, ohne dass es dafür extra Worte bedarf. Und dafür ist es gleich, ob die Kirche perfekt ist, ob manches unprofessionell ist oder ob wir so manche Erfahrung mit Gott eben auch außerhalb der Kirche machen.

Glaubenserfahrungen, Transzendenz erleben – das alles ist außerhalb von Kirche individuell möglich. Und zugegeben sicher manches Mal besser als im Gottesdienst. Aber in der Gemeinschaft kann solches Erleben dann auch einen sicheren Ort finden und geteilt werden. Und für diesen Raum der Gottes- und Menschengemeinschaft bin ich sehr dankbar.

*Susanne Hasselhoff*

### **Gottesdienste in der Gemeinde**

Den **2.Advent** begehen wir am **Sonntag, den 10.12.2023** um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Angermund mit Pfr. Martin Jordan. Im Anschluss hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Den **3. Advent am Sonntag, den 17.12.2023** feiern wir um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan.

Ebenfalls am **3. Advent** treffen sich die Kirchenmäuse um 11:45 Uhr zu einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Angermund.

### **Neuigkeiten und kommende Veranstaltungen**

Am **Dienstag, den 12.12.2023** wollen wir Sie um 17 Uhr im Haus Bethesda am Thunesweg zu einem Adventsliedersingen einladen.

**Kinder-Weihnachtsmusical und Adventsliedersingen am Samstag, den 16.12.2023** um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum am Bleibergweg 78.

Der Kinderchor führt unter Leitung von Frau Schnelle das Weihnachtsmusical „Das Geschenk des Himmels“ auf. Im Anschluss daran gibt es eine kleine Pause und dann sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Adventsliedersingen eingeladen.